

Die funktionelle Midsection. Drei Schritte in Richtung Überbrückung der Kluft.

© By Tyler Fry at TyFry Drumsticks, 2002.
78th Fraser Highlanders PB, PPBSO Music Board

Org: „The Functional Midsection: Three Steps Closer to Bridging the Gap.“

Deutsche Übersetzung von Hubert Sudhues, German Lowland Pipes & Drums – Xanten

Neu veröffentlicht von der Holbaek Pipe Band mit freundlicher Genehmigung des Autors

Zu Beginn möchte ich der British Columbia Pipers' Association und der Western United States Pipe Band Association für die Ehre danken, um diesen Beitrag für die Publikationen der beiden Verbände gebeten worden zu sein.

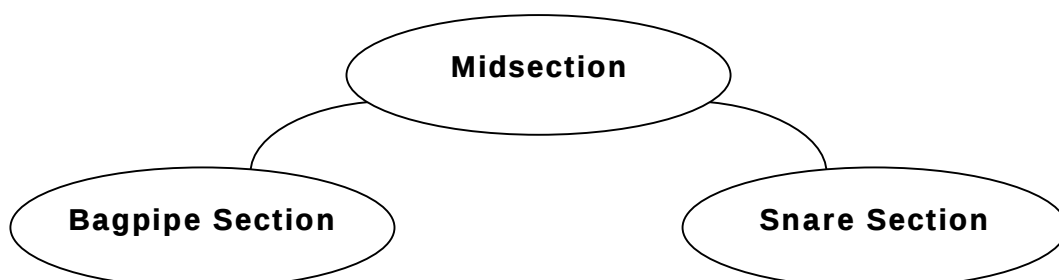
Das Interesse an diesem Thema ist längst überfällig – mit den sich heutzutage rasch ausweitenden Aufgaben der Midsection ist es sowohl für Spieler als auch für Richter wichtig, die wachsende Bedeutung und Fähigkeit der Midsection zu erkennen, einen Beitrag zur Integration der Sections [section = Abteilung] in der heutigen Pipe Band zu leisten.

Der folgende Artikel wird meine Sicht der wesentlichen Aufgaben der Midsection bezüglich der 'Integration' des musikalischen Raumes zwischen den Abteilungen umreißen in der Hoffnung, den Leitern dieser Abteilungen einen Plan zu verschaffen, die Midsection funktionell zu ihrem musikalischen Vorteil zu nutzen. Mit anderen Worten: Die Midsection als Mittel zur 'Überbrückung der Kluft' zwischen den Abteilungen zu nutzen bringt diese so viel enger zusammen, dass dadurch das Band Ensemble auf ein anderes Niveau gehoben wird.

Wir können die Aufgaben einer heutigen Midsection leicht unter drei grundlegenden Punkten zusammenfassen:

- Sie sorgt für ein „Fundament der Zeit“ innerhalb des Pipe Band Ensembles – und bietet so rhythmischen Bezug und Grundlage für die Melodie und die komplexen rhythmischen Strukturen des Snare-Trommels.
- Sie hebt Schlüsselstellen innerhalb der Melodie und der Snare Section rhythmisch hervor oder schmückt sie aus – möglicherweise auch durch den Einsatz unterschiedlicher Stimmen (oder Stimmungen) [org: voices (or pitches)].
- Sie interpretiert die Stimmungen und Rhythmen der Melodie und der Snare Drum Begleitung – möglicherweise durch die Benutzung verschiedener Armbewegungen und/oder Stick Flourish Kombinationen

Bei den 78th Frasers betrachten wir die Midsection weder völlig der Melodie noch der Snare Section zugeordnet, sondern vielmehr als eine vollständige Vermittlerin zwischen den beiden [und damit als eine eigenständige Größe! AdÜ] (Siehe Abb.).



Dies mag zunächst als abstraktes Konzept erscheinen, zumal historisch betrachtet die Midsection ihre Unterstützung weitestgehend in Richtung Snare Section gewichtet hatte. Ich möchte hier nur die Oberfläche dieses Themas berühren; ich hoffe aber, dass Sie am Ende dieses Artikels ebenfalls zustimmen werden, dass die Midsection tatsächlich die Brücke ist, die die beiden Abteilungen an ihrem Rand verbindet.

Einende Struktur Nr. 1: Zeit als Grundlage der Integration

Zeit ist die Grundlage für die rhythmischen Strukturen der Melodie und der Snare Drum Begleitung. Zeit definiert, was die Zeitsignatur eines Tunes ist; alles, was Bagpipe und Snare Drum spielen, ist schlicht eine Unterteilung dieser Vorgabe. Historisch betrachtet war die ausschließliche Aufgabe der Midsection, für ein Fundament der Zeit zu sorgen, mit den Worten eines Laien gesagt „den Takt zu halten“. Wert und Wichtigkeit der Zeit sind in letzter Zeit etwas in den Hintergrund getreten, weil die Funktionen der Midsection sich zu dem entwickelt haben, was sie heute sind. Ich persönlich glaube, dass die Wichtigkeit der Zeit nicht unterbewertet werden sollte; Harmonie und Entspannung, geschaffen von der Midsection, die gemeinsam Zeit als eine Einheit spielt, sind die schönsten Dinge, die einer Pipe Band geschehen können. Wichtiger noch: Das Spielen von Zeit sorgt für einen Bezug zum „Zentrum“ [org „center“] – es gibt uns als Zuhörer oder Richter einen Rahmen, der es uns ermöglicht zu verstehen, was gespielt wird und wie es in Relation zu diesem „Center“ gespielt wird. Ist es am Anfang oder am Ende des Taktes? Spielt das Pipe Corps exakt zu diesem „Center“? Spielen die Snare Drums hinterher? Aber sind sie ständig dahinter? Das Spielen von Zeit ist daher ein einfaches und natürliches Mittel, eine Integration zwischen Pipe und Snare Corps zu schaffen durch das zur Verfügung stellen einer rhythmischen Orientierungshilfe für die verschiedenen rhythmischen Strukturen, die von ihr aus entwickelt werden. Gleichzeitig schafft sie eine Referenz für Zuhörer und Richter um zu bewerten, in welchem Ausmaß die Abteilungen rhythmisch integriert sind.

Einende Struktur Nr. 2: Funktionelle rhythmische Akzentuierung und Synkopierung

Wenn Zeit einmal etabliert ist, dann ist es für die Midsection angemessen, auf diesem Fundament rhythmische Strukturen aufzubauen. Ich betrachte die Funktion rhythmischer Akzentuierung und Synkopierung durch die Midsection als ein Mittel, wichtige Teile der Melodie und Snare Drum Begleitung hervorzuheben und Farbe hinzuzufügen – nicht nur dem Snare Drumming! Ich möchte behaupten, dass heutzutage Snare Sections ihr kompositorischen Bemühungen nicht darauf konzentrieren, direkt zur Melodie zu schreiben, sondern ihr eher eine rhythmische Begleitung überstülpen. Unter idealen Umständen sollte die Midsection in der Lage sein, die rhythmische Struktur des Snare Drumming hervorzuheben und sie in natürlicher Weise mit einer rhythmischen Struktur der Melodie zu verbinden – unglücklicherweise ist das aber nicht immer der Fall. In unserer Midsection richten wir unsere kompositorischen Bemühungen darauf aus, rhythmische Strukturen zu schaffen, die nicht nur hervorheben, was gerade beim Snare Drumming passiert, sondern was gleichzeitig in der Melodie geschieht. Oder: Wenn rhythmische Strukturen im Snare Drumming benutzt werden als Verweis auf eine Akzentuierung, werden wir dem Rhythmus Stimme geben, indem wir mit unterschiedlich gestimmten Tenor Drums mit der Melodie auf- oder absteigen werden oder sogar zeitweise Harmonien in ihr spielen (in Abhängigkeit von der Tonart des Tunes und der gewählten Stimmung der Trommeln... Wir werden hier nicht weiter in die Tiefe gehen... Man könnte diesem Konzept einen eigenständigen Artikel widmen...). Ich habe die Erfahrung gemacht, dass die Midsection die Fähigkeit hat, das Snare Drumming zur Melodie in Bezug zu bringen – unabhängig davon, ob es ausschließlich dafür geschrieben oder als eine Art von Begleitung übergestülpt wurde! Deshalb sollte, wenn rhythmische Akzentuierung und Synkopierung benutzt wird, dies demselben Zweck als Mittel der Integration zwischen den Abteilungen dienen wie die Zeit, nämlich auf diese Weise die Kluft wesentlich näher aneinander zu bringen.

Einende Struktur Nr. 3: Funktionelles Flourishing*

Die heutige Pipe Band hat die visuellen Elemente der Midsection wieder aufleben lassen. Jetzt betrachten wir die Kunst des Tenor Drumming als in sich geschlossene Kunst, und deshalb für einen wichtigen Aspekt der heutigen Pipe Band. Sehr oft sehe ich Flourishing in eine Tenor Drum Partitur [org: score] eingebaut, das paradoxerweise als Nebensache betrachtet wird – aufgenommen lediglich, um für eine Füllung des Raumes oder eine Pause zu sorgen oder aus unersichtlichen Gründen. Was meine ich, wenn ich auf funktionelles Stick Flourishing verweise? Ich glaube, dass die Midsection (insbesondere die Tenor Drummer) die Fähigkeit hat, eine Form der visuellen Integration zwischen der Melodie und der Snare Drum Begleitung zu schaffen, indem sie eine visuelle Repräsentation der rhythmischen Strukturen unter den Abteilungen sichert. Ich glaube, dass derselbe Versuch, die Kluft zwischen den Sektionen zu überbrücken, optisch unternommen werden sollte wie er akustisch schon praktiziert wird. In gewisser Weise betrachte ich die Funktion des Flourishing fast als eine Art visueller Harmonie, oder vielleicht als visuellen Rhythmus, der mit beiden Sektionen an den Rändern der Midsection „swingt“ [org: „jive“]. Vielleicht ist „visuelle Integration“ eine andere fundamentale Komponente des Ensembles, die in Zukunft stärker in den Ensemble-Kriterien unserer Gesellschaft berücksichtigt werden sollte.

Es war mir nur möglich, an der Oberfläche des Beitrags zu kratzen, den die Midsection zur Erzielung der Integration unter den Sektionen leistet. Es sollte aber klar geworden sein, dass Funktion hinter dem Fortschritt der Schlüssel ist. Als Mitglied einer Midsection widme ich mich völlig der Funktion, dem Fortschritt an *Verbindung*, an *Integration*, und an *Einheit* – dem *Zusammengehörigkeitsgefühl* [org: *blending – integration – unity – togetherness*] zu dienen, das wir spüren, wenn wir unserer Lieblings-Rockband im Radio oder unserer Lieblings-Pipe Band auf der World Championship zuhören. Eine Brücke zu bauen ist leicht – wenn man weiß, welcher Art Stein zu benutzen ist. Die Midsection – was mich betrifft – ist diese „Brücke“.

** Flourishing = Die Kunst, mit den Drumsticks Wirbel und Verzierungen in der Luft – also nicht an der Trommel - ausführen zu können. AdÜ*

Copyright by Tyler Fry at TyFry Drumsticks, 2002.
<http://www.tyfry.com>

Deutsche Übersetzung von Hubert Sudhues, German Lowland Pipes & Drums – Xanten
<http://www.german-lowland.de>

Neu veröffentlicht von der Holbaek Pipe Band, September 2002
<http://www.hpb.dk>